



öffentlich

Betreff:

Tierheim Eiche/Sozialprojekt

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 11.03.2010

Eingang 902: 11.03.2010

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
17.03.2010	Hauptausschuss		X

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur abschließenden Klärung der in der Öffentlichkeit gegen die Treberhilfe erhobenen Vorwürfe die Umsetzung des mit dem Tierheimneubau verbundenen Teilprojektes zur Betreuung obdachloser Jugendlicher auszusetzen.

gez. Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Presse war am 11. März 2010 zu entnehmen, dass der Berliner Sozialsenat im Zusammenhang mit der „Dienstwagenaffäre“ und des überdurchschnittlichen Gehalts des Geschäftsführers der Treberhilfe, Herr Harald Ehlert, die Staatsanwaltschaft und die Steuerverwaltung wegen des Verdachts der zweckentfremdeten Verwendung von Mitteln für Sozialprojekte durch die Treberhilfe einschaltet.

Um Schaden von der Landeshauptstadt Potsdam abzuwenden sollten deshalb bis zu einer abschließenden Klärung der Vorwürfe keine Vertraglichen Bindungen mit diesem Sozialträger eingegangen werden.